

## **Protokoll**

### **Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 330**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 12.03.2026, 19:00 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Haus der Vielfalt, Am Nordbahnhof 1, 38106 Braunschweig
<b>Beginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Ende:</b>	19:33 Uhr

---

#### **Anwesend** **Vorsitz**

Frau Carolin Borggrefe - B90/GRÜNE  
Frau Nicole Palm - SPD

#### **Mitglieder**

Herr Jens Dietrich - SPD  
Herr Merten Herms - B90/GRÜNE  
Herr Dennis Egbers-Schoger - B90/GRÜNE  
Frau Mona Lotz - SPD  
Herr Christian Plock - BIBS  
Herr Enno Roeßner - SPD  
Herr Frank-Peter Schild - CDU  
Herr Horst-Dieter Steinert - B90/GRÜNE  
Frau Deike Swalve - SPD

#### **weitere Mitglieder**

Frau Sabine Bartsch - BIBS (beratende Mitgliedschaft)

#### **Verwaltung**

Frau Sonia Wahdat - Protokollführung

#### **Abwesend** **Mitglieder**

Herr Jörg Fischer - BIBS	entschuldigt
Herr Professor Dr. Dr. Wolfgang Büchs - B90/GRÜNE	entschuldigt
Herr Rochus Jonas - B90/GRÜNE	entschuldigt

Frau Anke Kaphammel - CDU	entschuldigt
Herr Sven Kassel - CDU	entschuldigt
Herr Marvin Kramer - SPD (fraktionslos)	entschuldigt

**weitere Mitglieder**

Herr Christoph Bratmann - SPD	entschuldigt
Herr Robert Glogowski - B90/GRÜNE	entschuldigt
Herr Bastian Swalve - SPD	entschuldigt

Gäste:

Herr Thomas Becker, Ref. 0103  
Herr Dennis Fröhling, Ref. 0103

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.01.2026
3. Mitteilungen
  - 3.1. Bezirksbürgermeister/in
  - 3.2. Verwaltung
4. Anträge
5. Projekt „Stolpersteine 2026“ 26-28355
6. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln
  - 6.1. Zuschussantrag
7. Anfragen
  - 7.1. Ausbesserung von Straßenschäden im Stadtbezirk  
Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 330 26-28532
  - 7.2. Geschwindigkeitstafel ohne Funktion 26-28530  
Anfrage von Horst-Dieter Steinert Stadtbezirksrat 330
  - 7.3. Sachstand CoLiving-Campus 26-28520  
Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 330
    - 7.3.1. Sachstand CoLiving-Campus 26-28520-01
  - 7.4. Straßenlaternen am Schreberweg 26-28531  
Anfrage von Horst-Dieter Steinert Stadtbezirksrat 330
    - 7.4.1. Straßenlaternen am Schreberweg 26-28531-01
  - 7.5. War es ein Wolf in der Schunteraue 26-28529  
Anfrage von Horst-Dieter Steinert Stadtbezirksrat 330
    - 7.5.1. War es ein Wolf in der Schunteraue 26-28529-01
  - 7.6. Brachfläche am Bahnübergang Bienroder Weg 25-27023  
bepflanzen/begrünen  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtbezirksrat 330
  - 7.7. Dringlichkeitsanfrage -Sanierung Hamburger Straße 26-28567



# Protokoll

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Borggrefe eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Entschuldigt fehlen Herr Prof. Dr. Dr. Büchs, Herr Fischer, Herr Jonas, Frau Kaphammel, Herr Kassel und Herr Kramer.

Herr Schild stellt eine Dringlichkeitsanfrage der CDU-Fraktion zum Thema „Sanierung Hamburger Straße“.

Beschluss (Entscheidung gemäß § 27 Absatz 1 Nr. 1 GO)

Der Stadtbezirksrat stellt die Dringlichkeit der Anfrage einstimmig fest. Die Dringlichkeitsanfrage wird unter Tagesordnungspunkt 7.7 behandelt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

### 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.01.2026

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

#### **Beschluss (Genehmigung des Protokolls gemäß § 69 GO):**

Das Protokoll wird genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

10 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

### 3. Mitteilungen

#### 3.1. Bezirksbürgermeister/in

Frau Bezirksbürgermeisterin Borggrefe teilt mit, dass der Spatenstich für den Umbau der Mensa an der Grundschule Schunteraue am 13.03.2026 stattfindet.

Zudem verweist sie noch einmal auf die Veranstaltung „Projekt Stolpersteine“, die am 18.03.2026 um 19:00 Uhr im Roten Saal im Schloss stattfindet. Die Einladung haben die Bezirksratsmitglieder bereits erhalten.

### 3.2. Verwaltung

Frau Wahdat gibt folgende Mitteilungen außerhalb von Sitzungen bekannt, die den Mitgliedern bereits zugegangen sind:

Am Mittwoch, den 04.02.2026, wurde der Abschlussbericht zum Förderprojekt 26-28266-01 „Begrünungsmaßnahmen zum Ausgleich von Trockenschäden“ des Fachbereichs 67 Stadtgrün übermittelt.

### 4. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

### 5. Projekt „Stolpersteine 2026“

26-28355

**Beschluss** (Entscheidung gemäß § 93 Absatz 1 NKomVG):

Der Verlegung sogenannter Stolpersteine des Künstlers Gunter Demnig im öffentlichen Straßenraum vor dem in der Vorlage bezeichneten Grundstück wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

### 6. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln

Zuschussantrag des Stadtteilheimatpfleger Jochen Schmidt

**Beschluss** (Entscheidung gemäß § 93 Absatz 1 NKomVG):

Dem Stadtteilheimatpfleger Herrn Schmidt werden für die für die Erneuerung von drei beschädigten Infotafeln des Kultur- und Lehrpfades am Ölper See ein Zuschuss in Höhe von 1.100,00 € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

#### 6.1. Zuschussantrag

Zuschussantrag des SV Schwarzer Berg BS e. V.

**Beschluss** (Entscheidung gemäß § 93 Absatz 1 NKomVG):

Dem SV Schwarzer Berg BS e. V werden für ein Familien-Events im Rahmen des 50-jährigen Vereinsjubiläums ein Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

## **7. Anfragen**

- 7.1. Ausbesserung von Straßenschäden im Stadtbezirk  
Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 330 26-28532**

Es liegt noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

- 7.2. Geschwindigkeitstafel ohne Funktion  
Anfrage von Horst-Dieter Steinert Stadtbezirksrat 330 26-28530**

Es liegt noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

- 7.3. Sachstand CoLiving-Campus  
Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 330 26-28520**

- 7.3.1. Sachstand CoLiving-Campus 26-28520-01**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

- 7.4. Straßenlaternen am Schreberweg  
Anfrage von Horst-Dieter Steinert Stadtbezirksrat 330 26-28531**

- 7.4.1. Straßenlaternen am Schreberweg 26-28531-01**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

### Protokollnotiz:

Frau Bezirksbürgermeisterin Borggrefe fragt, in welchem Bereich des Stadtbezirks 330 die beauftragte Firma derzeit mit Arbeiten an der Straßenbeleuchtung tätig ist. Zudem erkundigt sie sich, ob dabei lediglich einzelne Bauteile ausgetauscht oder komplette Laternen einschließlich Mast (Gesamtmast) ersetzt werden. Außerdem fragt sie, welcher räumliche Bereich insgesamt durch die beauftragte Firma betreut wird.

- 7.5. War es ein Wolf in der Schunteraue  
Anfrage von Horst-Dieter Steinert Stadtbezirksrat 330 26-28529**

**7.5.1. War es ein Wolf in der Schunteraue**

**26-28529-01**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Protokollnotiz:

Herr Steinert äußert die Bitte an die Verwaltung, die Information zu der Thematik weiter zu verbreiten, damit mehr Bürger\*innen informiert werden.

**7.6. Brachfläche am Bahnübergang Bienroder Weg  
bepflanzen/begrünen  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im  
Stadtbezirksrat 330**

**25-27023**

Die Verwaltung wird gebeten, die Anfrage in der nächsten Sitzung zu beantworten.

**7.7. Dringlichkeitsanfrage -Sanierung Hamburger Straße**

**26-28567**

In der Sitzung des Stadtbezirksrates 330 Nordstadt-Schunteraue am 12.03.2026 brachte die CDU-Fraktion eine Dringlichkeitsanfrage zum Thema „Sanierung Hamburger Straße“ ein.

Die Dringlichkeitsanfrage hat folgenden Wortlaut:

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten, wann endlich mit der Beräumung des Baustellenmateriallagers auf der Hamburger Straße Höhe Shell-Tankstelle gerechnet werden kann.

1. Wieso verzögert sich die Freigabe der Hamburger Straße, die ursprünglich für Dezember 2025 in Aussicht genommen wurde?
2. Können nicht zumindestens die Sperrung der Fußgänger- und Radverkehr im gesamten Einmündungsbereich der Siegfriedstraße freigegeben werden?
3. Für wann ist die Sanierung der Straßenoberfläche im Bereich Hamburger Straße (stadtauswärts) zwischen Siegfriedstraße und Bahnübergang vorgesehen?

**Beschluss** (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Die Dringlichkeit der Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema „Sanierung Hamburger Straße“ wird festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

gez. Carolin Borggrefe  
Bezirksbürgermeister/in

gez. Sonia Wahdat  
Protokollführung



## Protokoll

### Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 330

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 16.04.2026, 19:00 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Familiensportverein, Parnitzweg 5, 38108 Braunschweig
<b>Beginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Ende:</b>	19:15 Uhr

---

#### **Anwesend** **Mitglieder**

Herr Jens Dietrich - SPD  
Herr Merten Herms - B90/GRÜNE  
Herr Professor Dr. Dr. Wolfgang Büchs - B90/GRÜNE  
Herr Dennis Egbers-Schoger - B90/GRÜNE  
Frau Anke Kaphammel - CDU  
Herr Sven Kassel - CDU  
Frau Mona Lotz - SPD  
Herr Horst-Dieter Steinert - B90/GRÜNE

#### **weitere Mitglieder**

Frau Sabine Bartsch - BIBS (beratende Mitgliedschaft)

#### **Verwaltung**

Frau Sonia Wahdat - Protokollführung

#### **Abwesend** **Vorsitz**

Frau Carolin Borggrefe - B90/GRÜNE .  
Frau Nicole Palm - SPD .

#### **Mitglieder**

Herr Jörg Fischer - BIBS .  
Herr Rochus Jonas - B90/GRÜNE .  
Herr Marvin Kramer - SPD (fraktionslos) .  
Herr Christian Plock - BIBS .

Herr Enno Roeßner - SPD .  
Herr Frank-Peter Schild - CDU .  
Frau Deike Swalve - SPD .

**weitere Mitglieder**

Herr Christoph Bratmann - SPD .  
Herr Robert Glogowski - B90/GRÜNE .  
Herr Bastian Swalve - SPD .

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.03.2026
3. Mitteilungen
  - 3.1. Bezirksbürgermeister/in
  - 3.2. Verwaltung
4. Anträge
5. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln
  - 5.1. Verwendung von bezirklichen Mitteln 2026 im Stadtbezirk 330 - Nordstadt Schunteraue 26-28380
  - 5.2. Zuschussantrag Arbeitskreis Schuntersiedlung
  - 5.3. Zuschussantrag Kultur- und Heimatpflegeverein Schunteraue
6. Anfragen
  - 6.1. Umweltskandal des Fraunhofer-Instituts und der Stadt Braunschweig: Wald für angeblich dringend notwendigen Parkplatzbau seit drei Vegetationsperioden abgeholzt, aber es passiert nichts  
Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 26-28699
    - 6.1.1. Umweltskandal des Fraunhofer-Instituts und der Stadt Braunschweig: Wald für angeblich dringend notwendigen Parkplatzbau seit drei Vegetationsperioden abgeholzt, aber es passiert nichts 26-28699-01
  - 6.2. Rückführung der temporär nicht zur Nutzung freigegebenen Kleingärten des KGV Lange Hecke im Bereich Stadtstraße Nord  
Anfrage der SPD-Fraktion 26-28707
  - 6.3. Vermüllungssituation im Bereich des Sielkamps  
Anfrage der SPD-Fraktion 26-28708
    - 6.3.1. Vermüllungssituation im Bereich des Sielkamps 26-28708-01
  - 6.4. Brachfläche am Bahnübergang Bienroder Weg bepflanzen/begrünen  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 25-27023

6.4.1.	Brachfläche am Bahnübergang Bienroder Weg bepflanzen/begrünen	25-27023-01
6.5.	Geschwindigkeitstafel ohne Funktion Anfrage von Horst-Dieter Steinert	26-28530
6.6.	Ausbesserung von Straßenschäden im Stadtbezirk Anfrage der SPD-Fraktion	26-28532
6.6.1.	Ausbesserung von Straßenschäden im Stadtbezirk	26-28532-01
6.7.	Dringlichkeitsanfrage -Sanierung Hamburger Straße Anfrage der CDU - Fraktion	26-28567
6.7.1.	Dringlichkeitsanfrage -Sanierung Hamburger Straße	26-28567-01

# **Protokoll**

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Bartsch eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Anschließend stellt sie die Beschlussunfähigkeit fest und beendet die Sitzung um 19:15 Uhr.

### **Abstimmungsergebnis:**

### **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.03.2026**

### **3. Mitteilungen**

#### **3.1. Bezirksbürgermeister/in**

#### **3.2. Verwaltung**

### **4. Anträge**

### **5. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln**

**5.1. Verwendung von bezirklichen Mitteln 2026 im Stadtbezirk 330 - Nordstadt Schunteraue** **26-28380**

#### **5.2. Zuschussantrag Arbeitskreis Schuntersiedlung**

- 5.3. Zuschussantrag Kultur- und Heimatpflegeverein Schunteraue**
- 6. Anfragen**
- 6.1. Umweltskandal des Fraunhofer-Instituts und der Stadt Braunschweig: Wald für angeblich dringend notwendigen Parkplatzbau seit drei Vegetationsperioden abgeholzt, aber es passiert nichts  
Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 26-28699**
- 6.1.1. Umweltskandal des Fraunhofer-Instituts und der Stadt Braunschweig: Wald für angeblich dringend notwendigen Parkplatzbau seit drei Vegetationsperioden abgeholzt, aber es passiert nichts 26-28699-01**
- 6.2. Rückführung der temporär nicht zur Nutzung freigegebenen Kleingärten des KGV Lange Hecke im Bereich Stadtstraße Nord  
Anfrage der SPD-Fraktion 26-28707**
- 6.3. Vermüllungssituation im Bereich des Sielkamps  
Anfrage der SPD-Fraktion 26-28708**
- 6.3.1. Vermüllungssituation im Bereich des Sielkamps 26-28708-01**
- 6.4. Brachfläche am Bahnübergang Bienroder Weg bepflanzen/begrünen  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 25-27023**

- |               |   |                    |
|---------------|---|--------------------|
| <b>6.4.1.</b> | <b>Brachfläche am Bahnübergang Bienroder Weg<br/>bepflanzen/begrünen</b>                | <b>25-27023-01</b> |
| <b>6.5.</b>   | <b>Geschwindigkeitstafel ohne Funktion<br/>Anfrage von Horst-Dieter Steinert</b>        | <b>26-28530</b>    |
| <b>6.6.</b>   | <b>Ausbesserung von Straßenschäden im Stadtbezirk<br/>Anfrage der SPD-Fraktion</b>      | <b>26-28532</b>    |
| <b>6.6.1.</b> | <b>Ausbesserung von Straßenschäden im Stadtbezirk</b>                                   | <b>26-28532-01</b> |
| <b>6.7.</b>   | <b>Dringlichkeitsanfrage -Sanierung Hamburger Straße<br/>Anfrage der CDU - Fraktion</b> | <b>26-28567</b>    |
| <b>6.7.1.</b> | <b>Dringlichkeitsanfrage -Sanierung Hamburger Straße</b>                                | <b>26-28567-01</b> |

gez. Frau Bartsch  
stellv. Bezirksbürgermeister/in

gez. Sonia Wahdat  
Protokollführung

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Arbeitskreis Schuntersiedlung  
Kieler Str.38  
38108 Braunschweig  
Tel.:  
E-Mail:

Braunschweig, 27.03.2026

Bankverbindung:  
Konto-Nr.:  
B L Z :  
IBAN:

Stadt Braunschweig  
Referat Bezirksgeschäftsstellen  
Bezirksgeschäftsstelle Nord  
Veltenhöfer Straße 3  
38110 Braunschweig

Stadt Braunschweig  
Referat Bezirksgeschäftsstellen  
- Bezirksgeschäftsstelle Nord -  
Eing.: 31. März 2026  
Gesch.-Z. 0103/10 Lh  
Anlagen

### Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

1.500 EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: \*)

Der Arbeitskreis Schuntersiedlung möchte auch in diesem Jahr ein Sommer- und Kulturfest veranstalten. Am Samstag, den 06.06.2026 möchten wir in *Carst dem Tostmannplatz* Zusammenarbeit mit ART - Aktiv für Respekt und Toleranz, dem Welcome-House in Kralenriede und den BBG-Vertreter\*innen aus der Schuntersiedlung ein nettes Beisammensein mit Live-Musik und bunten Kinderprogramm einladen. Der Arbeitskreis ist eine ehrenamtliche tätige Initiative, die sich im Stadtteil Schuntersiedlung für ein buntes und tolerantes Miteinander engagiert. Das Fest soll dazu dienen, Menschen zusammen zu bringen, sich zu vernetzen, gemeinsam zu feiern und den Zusammenhalt im Stadtteil zu stärken. Der Eintritt ist frei. Es wird ein buntes Musikprogramm, Aktionen für Kinder und Jugendliche, Essen und Trinken, sowie Infostände geben. Alle helfenden Hände sind ehrenamtlich tätig.

\*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

**Kosten- und Finanzierungsplan**

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung  
(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten-  
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

Finanzierungsplan im Anhang

	4.950,-	EUR <sup>1</sup>
2. <u>Finanzierung</u>		
2.1 Eigenmittel:	1.000,-	EUR
2.2 Sonstige Mittel: (z. B. Spenden, Eintrittsgelder)	2.450,-	EUR
2.3 Zuschüsse von Dritten (z. B. Landesmittel, Stiftungen, anderen städtischen Dienststellen)	0,-	EUR
2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:	1.500,-	EUR
Summe Finanzierung:	<u>4.950,00</u>	EUR <sup>1</sup>

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die  
durch den Zuschuss gefördert werden soll 06.06.2026 / 15.00 - 22.00 Uhr

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 15.05.026

4. Angaben zum Antragsteller:

Selbstständiger Verein       sonstige Institution: Arbeitskreis Schuntersiedlung<sup>2</sup>

Ansprechpartner/in: [REDACTED]      Tel.-Nr.: [REDACTED]

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.



(Rechtsverbindliche Unterschrift  
des Antragstellers)

<sup>1</sup> Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

<sup>2</sup> Bitte Zutreffendes ankreuzen

Ordner/Ersthelfer	:	12 Personen	20,- € Dankeschön	20,- € Essen und Trinken	480,- €
Helfer extern	:	10 Personen	10,- € Essen und Trinken		100,- €
Orga – Team	:	14 Personen	25,- € Essen und Trinken		350,- €
Techniker	:	2 Personen	25,- € Essen und Trinken		50,- €
Künstler	:	10 Personen	20,- € Essen und Trinken		200,- €

• Zuschuss Bezirksrat	1.500,- €
• Private Sponsoren	800,- €
• Spendensammlung beim Fest	250,- €
• Eigenanteil Arbeitskreis	1.000,- €
• Einnahmen durch Verkauf Würstchen und Getränke	1.400,- €
	<hr/>
	4.950,- €

## Finanzierungsplan

### Sommer- und Kulturfest in der Schunterstedlung 06.06.2026

• Platznutzung	26,- €	kalkuliert nach Vorjahreskosten
• GEMA	65,81 €	kalkuliert nach Vorjahreskosten
• Haftpflichtversicherung	300,- €	Angebote werden gerade eingeholt
• Technik und Techniker	707,85 €	kalkuliert nach Vorjahreskosten
• Werbung / Plakate / Flyer	200,- €	kalkuliert nach Vorjahreskosten
• Bands Aufwandsentschädigung	600,- €	(es spielen 3 Bands)
• Toilettennutzung	50,- €	kalkuliert nach Vorjahreskosten
• Toilettenreinigung	100,- €	kalkuliert nach Vorjahreskosten
• Strom	100,- €	kalkuliert nach Vorjahreskosten
• Material	150,- €	kalkuliert nach Vorjahreskosten
• Versorgung Künstler*Innen	200,- €	
• Versorgung Helfer*Innen (extern)	500,- €	
• Ordner und Ersthelfer		
• Aufwandsentschädigung und Versorgung	480,- €	
• Fleischerei Strehlitz	400,- €	kalkuliert nach Vorjahreskosten
• Fa. Maul	600,- €	kalkuliert nach Vorjahreskosten
• Getränke / Essen (Salate)	500,- €	kalkuliert nach Vorjahreskosten
•		
gesamt	<u>4.979,66 €</u>	

Aufwandsentschädigungen setzen sich nach Einsatz von Zeit, Dauer und Anzahl der Freiwilligen zusammen.

Ordner und Ersthelfer bekommen eine kleine Aufwandsentschädigung, also ein Dankeschön für ihre Hilfe und ihren Einsatz.

Sie sind Freiwillige, die nicht im Arbeitskreis aktiv tätig sind, uns aber ihre Hilfe zugesagt haben, z.B. für Standbetreuungen.

Je nach Dauer von bis zu 7 Stunden bekommen sie auch ein Essen und Getränke von uns.

Das Orga-Team Arbeitskreis kümmert sich in der Zeit von 12.30 – ca. 23.00 Uhr um den Aufbau, die Betreuung, den Ablauf des Festes und den Abbau.

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Kultur- und Heimatpflege-  
verein Schunterane  
H. Wolf-Schneefuß (stellv. Vors.)

[Redacted]

Tel.: [Redacted]

E-Mail: [Redacted]

Braunschweig, 15.04.2026

Bankverbindung: Kulturverein  
Schunterane

Konto-Nr.: [Redacted]

B L Z : [Redacted]

IBAN: [Redacted]

[Redacted]

Stadt Braunschweig  
Referat Bezirksgeschäftsstellen  
Bezirksgeschäftsstelle West  
Kleine Grubestraße 3

38122 Braunschweig

### Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

500,00 EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: \*)

Unter dem Motto „Nachbarschaft leben und Gemeinschaft stärken“ bietet unser Verein eine Tagesfahrt nach Goslar an. Warum Goslar? Über viele Jahrhunderte kämpften Braunschweigische Herzöge um Anteilsrechte am Abbau der dort lagernden Erze. Goslars Bürger waren reich und mächtig, was auch heute noch an einigen historischen Orten zu bestaunen ist. Ein lohnendes Ausflugsziel, wie wir meinen.

\*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

...

**Kosten- und Finanzierungsplan**

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung \_\_\_\_\_ EUR<sup>1</sup>  
(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten-  
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel: Verein \_\_\_\_\_ 300,00 EUR

2.2 Sonstige Mittel: Teilnahmegebühr \_\_\_\_\_ 1375,00 EUR  
(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

2.3 Zuschüsse von Dritten \_\_\_\_\_ EUR  
(z. B. Landesmittel, Stiftungen,  
anderen städtischen Dienststellen)

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss: \_\_\_\_\_ 500,00 EUR

Summe Finanzierung: \_\_\_\_\_ 2175,00 EUR<sup>1</sup>

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die durch den Zuschuss gefördert werden soll Tagesfahrt nach Goslar

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 01.06.2026

4. Angaben zum Antragsteller:

Selbstständiger Verein       sonstige Institution: \_\_\_\_\_<sup>2</sup>

Ansprechpartner/in: H. Wolf-Schneefuß Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.

H. Wolf-Schneefuß (stellv. Vorsitzende)  
(Rechtsverbindliche Unterschrift  
des Antragstellers)

<sup>1</sup> Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

<sup>2</sup> Bitte Zutreffendes ankreuzen

## Unser besonderes Ziel in Goslar:

### Großes Heiliges Kreuz

Das Bauwerk Großes Heiliges Kreuz in Goslar wurde 1254 als Hospiz errichtet und bot Bedürftigen, Gebrechlichen und Waisen aber, auch Pilgern und anderen Durchreisenden ein Nachtlager und Versorgung mit Nahrung.

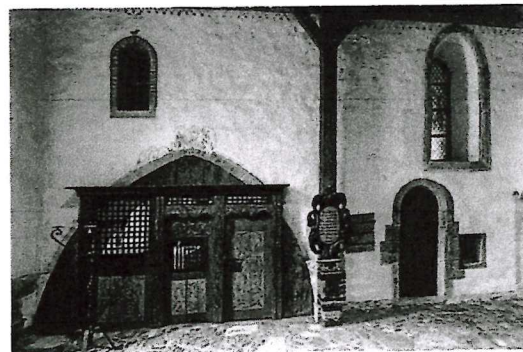
Das Große Heilige Kreuz ist die älteste erhaltene bürgerliche Anlage in Deutschland. Sie wurde mit der politischen Absicht gegründet, die Deutschordensritter mit ihrem Hospital aus der Stadt zu verdrängen. Für den Bau des mächtigen Hallengebäudes wurde ein Grundstück der damaligen Ritterkurie genutzt. 1650 wurden in der Däle die kleinen „Pfründnerstübchen“ errichtet, die Platz für ein Bett, einen Schrank und einem kleinen Tisch für die Bewohner des Stifts boten. Heute sind in diesen acht Stübchen Kunsthandwerker angesiedelt, die ihre Werke dort anbieten. Neben den Kunsthandwerkern sind in zwei Kammern der Däle Ausstellungen zur Geschichte des Hauses und zum Hospitalwesen untergebracht.

Viele romanische Bauteile wie Fenster und die Kapelle, die Johannes dem Täufer gewidmet wurde, sind heute noch erhalten. Das Besondere ist, dass sich moderne Altenwohnungen heute in einem Seitenflügel befinden, und so erfüllt das Bauwerk 750 Jahre nach der Gründung noch immer seine soziale Aufgabe.

Im Obergeschoss in einem weiteren Seitenflügel des Gebäudes der 1230 erbauten Kemenate ist die vom Hof aus zugängliche Sammlung zur Geschichte des Goslarer Jägerbataillons zu sehen. Diese Ausstellung gilt als das Militärgeschichtliche Museum der Stadt Goslar.



Gebäude „Großes Heiliges Kreuz“



Kapelle „Johannes der Täufer“

Antragsteller: (Name und Anschrift)

SV Kralenriede von 1922 e.V.

Fridtjof - Nansen - Str. 29

38108 Braunschweig

Tel.: [REDACTED]

E-Mail: Vorstand@svkralenriede.de

Braunschweig, 17.05.2026

Bankverbindung:

Braunschweigische Landessparkasse

Konto-Nr.: [REDACTED]

B L Z : [REDACTED]

IBAN: [REDACTED]

Stadt Braunschweig  
Referat Bezirksgeschäftsstellen  
Bezirksgeschäftsstelle Nord  
Veltenhöfer Straße 3  
38110 Braunschweig



### Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

800,00

EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: \*)

Am 26.09.2026 in der Zeit von 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr veranstaltet der SV Kralenriede für den gesamten Stadtbezirk sein inzwischen zur Tradition gewordenes Indianerbiwak auf dem Gelände des Sportplatzes. Bei dieser immer gut besuchten Veranstaltung ist ein besonderer Fokus auf die Kinder und Jugendlichen gerichtet. Bei Lagerfeuer mit Stockbrot, Tippies und Stohballenatmosphäre erfahren die Gäste des Stadtbezirks, klein wie groß, eine schöne Country - und Westernstimmung. Die entsprechende Musik lädt immer wieder auch zu einem Tänzchen als Paar oder aber als Linedance ein.

\*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

**Kosten- und Finanzierungsplan**

**1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung**  
(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kostenvoranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

Leo's Diskothek 700,00 Euro, Gemakosten 75,88 €, Überraschungen für Kinder (Tippies, Lagerfeuer, Stockbrot- und Marsh-Mallow-Zubereitung, Leckereien, etc. ca. 100,00 €, Versorgung der Helfer 80,00 €, Toilettenreinigung 75,00 €, Ersatz einer Bierzeltgarnitur 95,00 €, Ausbesserung der Tippizelte mit Planen ca. 40,00 €

1165,88 EUR <sup>1</sup>

**2. Finanzierung**

2.1 Eigenmittel:

365,88 EUR

2.2 Sonstige Mittel:

(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

0 EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten

(z. B. Landesmittel, Stiftungen, anderen städtischen Dienststellen)

0 EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

800,00 EUR

Summe Finanzierung:

1165,88 EUR <sup>1</sup>

**3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts**

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die durch den Zuschuss gefördert werden soll 26.09.2026 von 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 26.09.2026

**4. Angaben zum Antragsteller:**

Selbstständiger Verein  sonstige Institution: \_\_\_\_\_ <sup>2</sup>

Ansprechpartner/in: Rainer Rinne Tel.-Nr.: [REDACTED]

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.

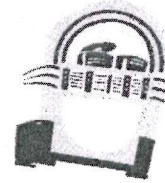
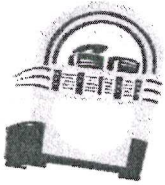
*Rainer Rinne*

(Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers)

SV Kralenriede 1922 e.V.  
Frdtjof-Nansen-Straße 29

38108 Braunschweig

<sup>1</sup> Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein,  
<sup>2</sup> Bitte Zutreffendes ankreuzen



An  
Sportverein SV Kralenriede  
c/o Vorstand  
Fridtjof-Nansen-Str. 29  
38108 Braunschweig  
→per Email an: [vorstand@svkralenriede.de](mailto:vorstand@svkralenriede.de)

Absender:

Leo's Discothek  
c/o Lothar Eckert  
Wacholderweg 14  
38239 Salzgitter  
Tel.: 0172 – 54 03 896  
Email: [leosdisco@t-online.de](mailto:leosdisco@t-online.de)  
Internet: [www.LEO-ECKERT.DE](http://www.LEO-ECKERT.DE)



Salzgitter, 23.04.2026

Guten Tag

vielen Dank für ihre Anfrage und Interesse, das wir ggf. am Samstag, 26.09.2026 ihre Veranstaltung „Indianerbiwak“ musikalisch begleiten sollen.

Hier nun ein **Kostenvoranschlag** unsererseits für die genannte Veranstaltung, wir würden uns über eine Zusage / Durchführung freuen!

*Übermittelte Daten:*

Veranstaltungstag(e): Samstag, 26.09.2026  
Veranstaltungsort: Sportplatz SV Kralenriede, „C-Platz“,  
Beginn: 26.09.2026 ca. 17:00 Uhr / Ende gegen 24:00 Uhr

Veranstaltungscharakter: Indianerbiwak / Country & Western Musik

**Unser Angebot:**

Pauschalpreis (17:00 bis 24:00 Uhr = 7 Stunden) = 700,00 Euro,  
zuzüglich anteilmäßiger Gemakosten = 75,88 Euro

**Gesamtkostenvoranschlag: 775,88 Euro (Vorläufige Veranstaltungs-/Vertragsnummer 2026/2609/LE)**

*Kleinunternehmer gemäß §19 UStG :*

*Es erfolgt daher keine separate Ausweisung der Mehrwertsteuer auf unseren Verträgen / Rechnungen!*

In diesem Angebot sind alle anfallenden Kosten wie z.B. An- und Abfahrtskosten, Auf- und Abbau sowie Gema Gebühren bereits enthalten.

**\*Dieses Vertragsangebot gilt nur für die Vertragsnummer 2026/2609/LE und den uns bis dato vorliegenden Daten! Sofern sich Veranstaltungsort- Tag- oder auch Uhrzeiten ändern, sind diese, auch in Teilen, nicht übertragbar!**

**Wichtige Hinweise:**

- Sofern Ihnen unser Vertragsangebot zusagt, geben Sie uns bitte bis spätestens 01.09.2026 (gerne auch früher) eine Rückmeldung, damit wir Ihnen eine Vertragsbestätigung zusenden können.
- Bis dahin haben wir ihren Veranstaltungstermin am 26.09.2026 kostenlos reserviert!
- Sofern wir bis zum 01.09.2026 keinerlei Nachricht von Ihnen erhalten, ist der genannte Veranstaltungstermin für uns wieder frei verfügbar, ihre Anfrage wird automatisch storniert.

Bitte prüfen Sie deshalb vorher noch einmal alle Daten und melden uns mögliche Abweichungen zeitnah zurück.

*Wir bedanken uns bei zunächst für die Anfrage  
und verbleiben mit musikalischen Grüßen*

